

MEDIENMITTEILUNG

Forum Würth Arlesheim
Dornwydenweg 11
4144 Arlesheim

T +41 61 705 95 95
F +41 61 705 95 96
arlesheim@forum-wuerth.ch
kunst.wuerth-ag.ch

Arlesheim, 14.02.2023

Forum Würth Arlesheim – über 250'000 Besuchende seit Eröffnung

Am 14. Februar vor zwanzig Jahren wurde das Forum Würth Arlesheim eröffnet. Seither haben über 250'000 Kunst- und Kulturliebhabende das Museum mit seinen Ausstellung und Veranstaltungen besucht.

Anlässlich des Jubiläums überrascht Lukas Wagner, Geschäftsführer Innendienst der Würth AG die ersten Tagesbesucher mit einem Blumenstrauss und einem vom Künstler Christopher Lehmpfuhl signierten Katalog der aktuellen Ausstellung «Zwischen Pathos und Pastos – Christopher Lehmpfuhl. Sammlung Würth». Das Ehepaar Dännart aus Gundelfingen schenkt sich den Tagesausflug mit Ausstellungsbesuch zum Valentinstag: «Wir haben schon einige Würth Museen besucht und waren in Chur, Erstein und Schwäbisch Hall. Ich war auch schon mit Freundinnen in Arlesheim und wollte meinem Mann dieses Museum zeigen», so Inge Dännart.

«Kunst und Kultur gehören zum Unternehmen Würth. Dank der Lage und Verbindung vom Forum Würth Arlesheim am Hauptsitz der Würth AG entsteht ein lebendiges Neben- und Miteinander von Kunst und Geschäftsalltag», so Lukas Wagner.

Ursprünglich sollte die Würth AG nur eine neue Lagerhalle bekommen. Auf Wunsch des Unternehmers und Sammlers Reinhold Würth entstand zusätzlich ein Ausstellungsort: «Wenn wir in Arlesheim schon bauen, dann möchte ich auch ein Museum». Am 14. Februar 2003 war es dann soweit und der halbelliptische Bau von Urs Büttiker, Architekt aus Basel, wurde eröffnet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das Forum Würth Arlesheim hat sich inzwischen als renommierte Kultureinrichtung in der Region etabliert und seit der Eröffnung 35 Ausstellungen bei freiem Eintritt präsentiert. Dabei ist es auch gelungen, regionale Bezüge herzustellen, wie etwa mit den Ausstellungen «Silbermann – Geschichte und Legende einer Orgelbauerfamilie» (2007), «HIDDEN – Verborgene Orte in der Schweiz» (2019-20) oder «Tomi Ungerer. Sammlung Würth» (2021-22). Diese zählen genauso zu den Höhepunkten wie «Christo und Jeanne-Claude. Werke aus der Sammlung Würth» (2004), «Max Ernst. Grafiken und Bücher aus der Sammlung Würth» (2004-05), «Friedensreich Hundertwasser – Die Ernte der Träume. Sammlung Würth»

(2014-17) oder «Joan Miró – Alles ist Poesie. Sammlung Würth» (2019-20).

Das Ausstellungsprogramm basiert dabei hauptsächlich auf der Sammlung Würth, die rund 19'000 Werke vorwiegend moderner und zeitgenössischer Kunst umfasst. Alle Aktivitäten des Forum Würth Arlesheim sind Projekte der Würth AG, welche den Kulturbetrieb ohne öffentliche Zuwendungen unterhält. Das Engagement der Würth AG geht über die Gratiseintritte hinaus und erstreckt sich zusätzlich auf Schulen und Kindergärten. Diese profitieren von kostenlosen kunstpädagogischen Führungen und Workshops dank der Übernahme der Gesamtkosten durch die Würth AG.

«Kunst einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen ist uns wichtig. Mit unseren Ausstellungen, einem vielfältigen Begleitprogramm und Vermittlungsangebot ermöglichen wir individuelle Kunsterlebnisse und Begegnungen, die dazu einladen, eine Ausstellung mehrfach zu besuchen», so Myriam Rügsegger, Leitung Forum Würth Arlesheim.

Aktuell und bis am 29. Oktober 2023 kann die Ausstellung **«Zwischen Pathos und Pastos – Christopher Lehmpfuhl. Sammlung Würth»** besucht werden. Der Berliner Künstler Christopher Lehmpfuhl (*1972) malt im Freien. Bei Wind und Wetter trägt er dicke Schichten Ölfarbe direkt mit den Händen auf die Leinwand auf und erschafft dabei plastische Stadt- und Naturlandschaften voller Licht und Atmosphäre. Die Ausstel-

lung im Forum Würth Arlesheim zeigt rund 35 Werke der Sammlung Würth, ergänzt um einige Leihgaben aus dem Atelier des Künstlers. Persönliche Arbeitsobjekte Lehmpfuhs und drei Dokumentarfilme geben zudem Einblick in die Arbeitsweise und den kreativen Schaffensprozess dieses Ausnahmekünstlers.

Begleitend zur Ausstellung laden kurzweilige Veranstaltungen dazu ein, selbst kreativ zu werden oder musikalisch in den Frühling einzutauchen. Darüber hinaus gibt es im Kunst-Shop ausgewählte Bücher und Geschenke, die täglich vor Ort erworben werden können (MO bis FR 7.30-17 Uhr, SA bis SO 11-17 Uhr).

«Zwischen Pathos und Pastos – Christopher Lehmpfuhl. Sammlung Würth».

09. Dezember 2022 bis 29. Oktober 2023

geöffnet Dienstag bis Sonntag 11–17 Uhr, Eintritt frei.

kunst.wuerth-ag.ch

Forum Würth Arlesheim

Das 2003 eröffnete Forum Würth Arlesheim zeigt wechselnde Ausstellungen, hauptsächlich mit Werken aus der rund 19'000 Positionen umfassenden Sammlung Würth. 2023 feiert das Forum Würth Arlesheim 20-jähriges Bestehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr, Eintritt frei. Alle Aktivitäten des Forum Würth Arlesheim sind Projekte der Würth AG.

Bildmaterial und -legenden

_Abb.1

V. re. n. li. Lukas Wagner, Geschäftsführer Innendienst der Würth AG gratuliert dem Ehepaar Inge und Günter Dännart aus Gundelfingen

_Abb. 2:

Aussenansicht Forum Würth Arlesheim

_Abb. 3:

Aussenansicht Forum Würth Arlesheim

Das Bildmaterial zum Jubiläum kann angefragt werden unter: arlesheim@forum-wuerth.ch

Hinweis

Das Bildmaterial der aktuellen Ausstellung
steht zum Download bereit unter: <http://www.wuerth-ag.ch/lehmpfuhl>

Kontakt

Xenia Schruft | Unternehmenskommunikation
T +41 61 705 98 40, xenia.schruff@wuerth-ag.ch

Myriam Rüeegsegger | Leitung Forum Würth Arlesheim
T +41 61 705 93 00, myriam.rueegsegger@wuerth-ag.ch

Forum Würth Arlesheim, Dornwydenweg 11, CH-4144 Arlesheim
T +41 61 705 95 95, arlesheim@forum-wuerth.ch
kunst.wuerth-ag.ch